



Beiblatt: Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt, Arbeitsgruppen und Gaststatus

Das Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt

Das [Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt](#) ist der zentrale Ort für Austausch, Diskussion und Lösungsfindung zum Umgang mit sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie.

Alle kirchenpolitischen Entscheidungen zu diesem Thema werden unter Mitwirkung des Beteiligungsforums getroffen. Damit sind von sexualisierter Gewalt betroffene Personen direkt beteiligt.

Im Beteiligungsforum arbeiten

- von sexualisierter Gewalt betroffene Personen,
- Vertreter*innen der evangelischen Kirche
- und Vertreter*innen der Diakonie

gemeinsam an allen Fragen, die sexualisierte Gewalt in Kirche und Diakonie betreffen.

Die Mitglieder bringen ihre Themen, Fragen und Anliegen in das Beteiligungsforum ein. Daraus entstehen konkrete Vorschläge und Beschlüsse, die in thematischen Arbeitsgruppen (AGs) vorbereitet werden.

Die [Arbeitsgruppen](#) (AGs)

Um mehr von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen eine Mitarbeit zu ermöglichen und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, wurde der Gaststatus eingeführt. Gäste können sich in folgenden Arbeitsgruppen engagieren:

AG Gewaltschutzrichtlinie

Diese Arbeitsgruppe überarbeitet die Gewaltschutzrichtlinie auf Grundlage des [ForuM-Maßnahmenplans](#). Ziel ist ein klarer und einheitlicher Standard für Prävention und Intervention in allen Landeskirchen und diakonischen Landesverbänden.

AG Aufarbeitung

In dieser Arbeitsgruppe begleiten Gäste unterschiedliche Aufarbeitungsprojekte. Aktuell stehen besonders die [Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen](#) und Fragen der Beteiligung von Personen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, im Mittelpunkt.



AG Diakonie

Hier liegt der Fokus auf dem Bereich der Diakonie. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich unter anderem mit einer besseren Unterstützung von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen in der Diakonie sowie mit Fragen der Erinnerungskultur.

Der Gaststatus

Von sexualisierter Gewalt betroffene Personen mit Gaststatus bringen ihre Erfahrungen und ihr Wissen direkt in die Arbeit der Arbeitsgruppen ein. Sie geben Anregungen, teilen ihre Perspektiven und wirken an der Entwicklung von Lösungen und Handlungsempfehlungen für Kirche und Diakonie mit.

Gäste sind keine regulären Mitglieder des Beteiligungsforums und nehmen nicht an dessen Sitzungen teil. Sie sind jedoch laufend in die Arbeit eingebunden und stehen im Austausch mit den Mitgliedern des Beteiligungsforums.

Die von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen in den Arbeitsgruppen – sowohl Betroffenenvertreter*innen als auch Gäste – berichten einmal im Monat in einem gemeinsamen Austausch (Jour fixe) über den aktuellen Stand ihrer Arbeit.

Alle Beteiligten arbeiten nach den gemeinsamen Kommunikationsregeln der Betroffenenpartizipation. So werden Transparenz, Austausch und gegenseitiger Respekt sichergestellt.

Wichtiger Hinweis

Im Beteiligungsforum und in den Arbeitsgruppen werden keine individuellen Fälle oder persönlichen Erfahrungen aufgearbeitet.

Das Beteiligungsforum ist ein politisches Gremium. Es entwickelt Regelungen, Standards und Empfehlungen für alle von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen in Kirche und Diakonie.

Landeskirchliche Themen können eingebracht und diskutiert werden, werden auf dieser Ebene jedoch nicht abschließend entschieden.

Mitglieder und Gäste des Beteiligungsforums können **nicht** Mitglied in einer Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission sein.